

Bau der Brückenanlage über den Rangetriftweg hat begonnen

Franz-Bernd Köster rechnet im September mit Fertigstellung. Nach Brückenschlag folgt Errichtung neuer Reifenwaschanlage

Von Tanja Frohne

Warstein. Die ersten Fundamentplatten liegen, die Stützen folgen, im September soll das Bauwerk fertig gestellt sein: Der Brückenschlag der Firma Westkalk über den Rangetriftweg rückt in greifbare Nähe. „Es hat mehrere Verzögerungen gegeben, da Unklarheiten wegen der Baugenehmigung geklärt werden mussten und es eine Diskussion über das städtische Grundstück, das wir anpachten wollten, gegeben hat“, begründet Franz-Bernd Köster den verspäteten Baubeginn. „Aber nun gibt es keinen Punkt mehr, der den Bau weiter verzögern könnte.“

Entstehen wird eine klassische Brücke, die zweispurig unterfahren werden kann und die künftig den in-

nerbetrieblichen Steintransport von den öffentlichen Straßen fernhalten soll. Dadurch werden auch der Rangetriftweg und die Rangestraße in Zukunft sauberer. „Die Baumaßnahme hilft somit beiden Seiten“, so Köster.

Recycelte Betonteile einbauen

In das notwendige Brückenlager wird die Firma Westkalk recycelte Betonteile, die zum Teil aus dem Abriss eines Gebäudes auf dem Firmengelände stammen, einbauen. „Die Betonteile sind von der Unteren Wasserschutzbehörde abgenommen worden, da wir uns im Wasserschutzgebiet befinden“, erläutert der Westkalk-Geschäftsführer. „Wir haben eigenes Material aufbereiten lassen. Es gibt dafür fliegende Anlagen,

die so etwas ständig machen.“

Mit in das etwa eine halbe Million Euro teure Projekt zur Reinhaltung der Rangestraße gehört auch der Bau eines Beckens, das vollendet ist, sowie einer Reifenwaschanlage. Die zwei älteren Reifenwaschanlagen auf dem Gelände werden nach deren Errichtung stillgelegt. Dadurch, dass es nur noch eine Ausfahrt geben wird, muss dann jedes Fahrzeug, das das Gelände verlässt, durch die Anlage fahren. „Kein Lkw verlässt ungewaschen unser Gelände“, verspricht der Westkalk-Geschäftsführer. Da man schrittweise baut, steht die Realisierung erst nach dem Bau der Brücke auf der Agenda. „Ich hoffe, dass wir schon bald über die Brücke fahren können“, betont Franz-Bernd Köster.



Die Bauarbeiten an der Brücke von Westkalk am Rangetrift haben begonnen. Rechts entsteht derzeit das erste Fundament.

FOTO: ANNA GEMÜND